

17.08.2009 – 11:21 Uhr

Weltweit für chemische Forschung massgebliche Datenbank CAS REGISTRY(SM) bald mit 50 Millionen erfassten Substanzen

Washington (ots/PRNewswire) -

CAS, eine Unterabteilung der American Chemical Society, gab heute bekannt, dass voraussichtlich am 7. September die 50-millionste einzigartige chemische Substanz in die CAS REGISTRY-Datenbank aufgenommen werde. Das CAS REGISTRY ist das umfassendste, qualitativ hochwertige Kompendium öffentlich bekannter chemischer Informationen. Die 40-millionste Substanz wurde erst vor 9 Monaten von CAS registriert, so dass dieser neue Meilenstein nach nur sehr kurzer Zeit erreicht wurde. Zum Vergleich: Es vergingen 33 Jahre, bis im Jahr 1990 die 10-millionste Verbindung von CAS erfasst wurde.

"In den Molekularwissenschaften werden mit immer höherer Geschwindigkeit neue Verbindungen entdeckt", so Dr. Mathew Toussant, Senior Vice President Editorial Operations bei CAS. "Unserer Erfahrung nach ist eine der Hauptquellen neuer chemischer Substanzen die weltweit veröffentlichte Patentliteratur."

Das REGISTRY ist die einzige integrierte, umfassende Quelle chemischer Informationen, die einem breiten Spektrum von Patent- und Fachliteratur entnommen wird. Diese Veröffentlichungen werden jeweils von weltweit tätigen Wissenschaftlern überwacht und auf Qualität hin kontrolliert. Seit über 100 Jahren arbeiten CAS-Wissenschaftler zusammen mit Kollegen aus mehreren Ländern an der genauen Analyse und Indexierung von weltweit veröffentlichten wissenschaftlichen Informationen. Ihre Arbeit dient dem Aufbau der einzigartigen CAS REGISTRY-Datenbank, die einerseits chemische Namen, eine eindeutige CAS Registry Number(R) und wichtige Literaturverweise bietet, andererseits aber auch zusätzliche Informationen enthält, darunter experimentelle und prognostizierte Daten zu chemischen Eigenschaften (Siede- und Schmelzpunkt etc.), kommerzielle Verfügbarkeit, genaue Angaben zur Gewinnung, Spektren sowie internationalen Quellen entnommene Informationen zu aufsichtsrechtlichen Aspekten.

Die Arbeit der CAS-Wissenschaftler erfolgt nach strengen Kriterien, um die bekanntermassen hohe Qualität und Verlässlichkeit der im CAS REGISTRY enthaltenen Informationen auch in Zukunft zu gewährleisten. Eine Substanz wird stets vertrauenswürdigen Quellen entnommen und einheitlichen Analysen unterzogen, bevor sie von den Wissenschaftlern erfasst wird.

"Die rasante Zunahme der im CAS REGISTRY erfassten Daten ist um so bemerkenswerter, als CAS noch immer nach altbewährten Standards für die Aufnahme von Substanzen in die Datenbank verfährt", so Christine McCue, CAS Vice President für Marketing. "Aus diesem Grund ist die CAS REGISTRY-Datenbank die von Patentämtern auf der ganzen Welt am häufigsten genutzte Informationsquelle bei der Suche nach chemischen Substanzen. Auch wird sie von vielen als der 'Goldstandard' für chemische Recherchen in aller Welt bezeichnet", so McCue weiter.

Wissenschaftler können das CAS REGISTRY mithilfe von SciFinder(R), einem preisgekröntes Produkt von CAS, und der STN(R)-Produktreihe von CAS nutzen. Diese hochmodernen Suche- und

Analysetechnologien von CAS helfen Wissenschaftlern, für ihre Forschungsarbeit wichtige, verlässliche Informationen zu finden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.CAS.org.

Pressekontakt:

Crystal Poole Bradley von CAS, +1-614-447-3611, cas-pr@cas.org,
www.delicious.com/caspresskit

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016164/100588236> abgerufen werden.